

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
Teil 1. Nationale Anforderungen und Schranken	5
§ 1. Der Vergleich	5
A. Gegenläufige Parteiansichten	6
I. Rechtsprechung / Herrschende Ansicht	6
II. Gegenansicht	7
III. Bewertung des Meinungsstreits	8
1. Aspekte unabhängig vom TzBfG	8
a. Unzulässigkeit der Klageerhebung	8
b. Unwirksamkeit des Vergleichs	9
c. Zwischenergebnis.....	10
2. Aspekte gemäß dem TzBfG	11
a. Zweck eines solchen Erfordernisses	11
aa. Regel-Ausnahme-Prinzip	11
bb. Veranlassungsgefahr	12
cc. Rechtfertigungsgrund	14
dd. Verhältnis zur gerichtlichen Mitwirkung	14
ee. Zwischenergebnis	15
b. Durchsetzbarkeit	17
aa. Erkennbarkeit bei Vergleichsschluss	17
bb. Nachträgliche Erkennbarkeit	18
cc. Zwischenergebnis.....	19
c. Verhältnis zum Aufhebungsvertrag.....	20
3. Ergebnis	22
B. Streitgegenstand „Arbeitsverhältnis“	22
I. Bestandsstreitigkeit.....	22
1. Herrschende Ansicht	22
2. Gegenansicht	23

3.	Ergebnis.....	24
II.	Neuabschluss	25
C.	Gegenseitiges Nachgeben – Die Befristung als Regelungsgegenstand	26
I.	Ausgangspunkt: Nachträgliche Befristung	27
II.	Aufhebungsvertrag	28
1.	Differenzierung	28
2.	Abgrenzungskriterien.....	29
III.	Künftig erst noch zu vereinbarende Befristung.....	30
IV.	Abwicklungsvertrag / Befristete Rahmenvereinbarung	31
V.	Befristung einzelner Arbeitsbedingungen.....	32
VI.	Bedingtes Arbeitsverhältnis.....	33
VII.	Dauer der Befristung	34
1.	Allgemein	34
2.	§ 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 8 TzBfG.....	37
§ 2.	Gerichtliche Mitwirkung	39
A.	Streitstand	39
I.	Ausgangspunkt	39
II.	Innerhalb des Arbeitsrechts.....	40
1.	Rechtsprechung / Ablehnende Ansicht.....	41
2.	Gegenansicht	43
3.	Zwischenergebnis.....	45
B.	Analyse.....	45
I.	Nach dem allgemeinen Zivilrecht	46
1.	Wortlaut	46
2.	Gesetzeshistorie.....	46
3.	Systematik	47
4.	Telos.....	48
5.	Ergebnis.....	48
II.	Nach § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 8 TzBfG.....	49
1.	Vorbemerkung.....	49
2.	Wortlaut	49

3.	Gesetzeshistorie.....	50
4.	Telos.....	51
5.	Gesetzessystematik	52
a.	Gesetzgeberische Interessenabwägung	52
b.	Außergesetzliche Befristungsgründe	53
c.	Missbrauchsprüfung	54
6.	Zwischenergebnis	55
III.	Endergebnis	56
C.	Empfehlung für die Praxis	59
I.	Zukünftiger Kurs des BAG	59
II.	Gerichtliche Zueignung des Parteivorschlags	60
1.	Allgemein.....	60
2.	Differenzierung	61
a.	Meinungsstand.....	61
b.	Stellungnahme.....	61
c.	Ergebnis.....	62
D.	Außergerichtlicher Vergleich	63
I.	Meinungsstand.....	63
II.	Ausnahmen.....	64
§ 3.	Form	67
A.	Notwendigkeit.....	67
B.	Problematik	68
I.	Streitstand	68
1.	Ablehnende Ansicht	68
2.	Rechtsprechung / Gegenansicht.....	69
II.	Ergebnis.....	70
1.	Umgehung des Meinungsstreits	70
2.	Empfehlung für die Praxis	71
C.	Schlussbemerkung.....	72
§ 4.	Nachträgliche Kontrolle	72
A.	Allgemein.....	72
B.	§ 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 8 TzBfG	73

I.	Befristungsgrund	73
II.	Sonstige Vergleichsmängel	75
1.	Materiell	75
2.	Prozessuale Mängel.....	76
§ 5.	Resümee	77
 Teil 2. EU – Konformität		79
§ 6.	Europäische Einflussnahme	79
A.	Ausgangspunkt.....	79
B.	Anwendbarkeit.....	80
§ 7.	Einhaltung europäischer Vorgaben	81
A.	Meinungsstand.....	81
B.	Vorgaben des europäischen Gesetzgebers.....	82
C.	Befristungsgrund – Aufschlüsselung durch den EuGH	84
I.	Ausgangspunkt.....	84
II.	Gerichtliche Mitwirkung als Befristungsgrund.....	86
III.	Befristungsbedarf: Rechtsfrieden	87
IV.	Bestandsstreitigkeit.....	91
V.	Vorübergehender Bedarf	91
VI.	Objektive Umstände	93
1.	Anforderungen.....	93
2.	Beweisproblematik.....	95
VII.	Absenkung des allgemeinen Arbeitnehmerschutzniveaus.....	96
VIII.	Erkenntnisse aus anderen Bereichen	97
IX.	Ergebnis.....	98
D.	Gerichtliche Mitwirkung	100
I.	Europäische Vorgaben	100
1.	Konkrete Missbrauchskontrolle.....	100
2.	Umstände	102
II.	Folgen für das nationale Recht	103
1.	Unmittelbare Konsequenzen	103
2.	Übertragung auf § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 8 TzBfG.....	105

a.	Konkrete Missbrauchskontrolle.....	105
b.	Gerichtliche Mitwirkung	107
aa.	Unionskonforme Auslegung.....	107
bb.	Bindung der nationalen Gerichte	108
cc.	BAG	109
III.	Ergebnis.....	110
§ 8.	Europarechtskonformer Umsetzungsakt.....	111
A.	Meinungsstand.....	112
I.	Gegenansicht	112
II.	Rechtsprechung und herrschende Literatur	113
B.	Analyse	115
I.	Umsetzungsspielraum.....	115
II.	Zwingende Vorgaben	116
III.	Ergebnis.....	117
§ 9.	Resümee	119
Zusammenfassung		121
Entscheidungsverzeichnis		125
Literaturverzeichnis.....		129